

## Allgemeinverfügung zur Anordnung einer Maskenpflicht auf dem Gebiet der Stadt Köln vom 21. Januar 2022

Gemäß § 28a Abs. 7 S. 1 Nr. 3 IfSG und § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 CoronaSchVO vom 11.1.2022 wird zur Anordnung einer Maskenpflicht auf dem Gebiet der Stadt Köln folgende Allgemeinverfügung erlassen:

**Nr. 1** Für folgende Bereiche wird nach Maßgabe des § 3 Coronaschutzverordnung von 10 bis 22 Uhr eine Maskenpflicht anordnet:

- a) sämtliche Fußgängerzonen,
- b) die Gehwege der Einkaufsstraßen **Aachener Straße** vom Habsburger Ring bis Hausnummer 76 bzw. 61 sowie von Hausnummer 390 bis Hausnummer 456 bzw. von Hausnummer 497 bis Hausnummer 567; **Bahnhofstraße** in Porz von Hausnummer 47 bis Ecke Hauptstr. bzw. von Hausnummer 58 bis Ecke Hauptstr.; **Bonner Straße** von Hausnummer 2 bis Ecke Bonner Wall bzw. von Hausnummer 1 bis Ecke Alteburger Wall; **Breite Straße** von Ecke Tunisstr. bis Ecke St. Afern-Str. einschließlich Willy-Millowitsch-Platz und Hanns-Hartmann-Platz; **Brüsseler Straße** von Ecke Aachener Str. bis zur Ecke Venloer Str.; **Buchheimer Straße** zwischen Wiener Platz und Adamstraße einschließlich Auf- und Abgänge zum Wiener Platz; **Chlodwigplatz** von Hausnummer 1 bis zur Severinstorburg bzw. von Hausnummer 2 bis zur Severinstorburg; **Dellbrücker Hauptstraße** von Ecke Thurner Str. bis Hausnummer 140 bzw. von Hausnummer 61 bis Ecke Bergisch-Gladbacher-Str. 1006; **Deutzer Freiheit**; **Dürener Straße** von der Universitätsstraße bis zum Gürtel; **Ehrenstraße**; **Eigelstein**; **Frankfurter Straße** von Hausnummer 1 bis zur Kreuzung Ackerstraße; **Hauptstraße** in Rodenkirchen von Hausnummer 1 bis zur Ecke Walther-Rathenau-Str. bzw. von Hausnummer 2 bis Hausnummer 128; **Höninger Weg** von Hausnummer 134 bis Hausnummer 220 bzw. von Hausnummer 145 bis Hausnummer 257; **Kalker Hauptstr.** von Hausnummer 51 bis Hausnummer 273 bzw. von Hausnummer 62 bis Hausnummer 244; **Keupstraße** von Hausnummer 32 bis Ecke Bergisch-Gladbacher-Str. Hausnummer 95 bzw. von Ecke Schanzenstr. Hausnummer 1 bis Keupstr. Hausnummer 123; **Maastrichter Straße** von Ecke Hohenzollernring bis Ecke Brüsseler Platz; **Mittelstraße**, **Neumarkt**; **Neusser Straße** vom Ebertplatz bis Weißenburgstr. sowie von Hausnummer 177 bis Hausnummer 457 bzw. von Hausnummer 184 bis Hausnummer 450; **Severinstraße** von Hausnummer 1 bis Hausnummer 193 bzw. von Hausnummer 2 bis Ecke Spielmannsgasse; **Sülzburgstraße** von Luxemburger Straße bis Berrenrather Straße; **Venloer Straße** von Hausnummer 1 bis zum Hans-Böckler-Platz einschließlich dieses Platzes sowie von der Inneren Kanalstraße bis zur Heliosstraße; **Weidengasse**; **Wiener Platz** und **Zülpicher Straße** von Hausnummer 1 bis Hausnummer 51 bzw. von Hausnummer 2 bis Hausnummer 70 einschließlich des **Zülpicher Platzes**,
- c) die Gehwege auf den Kölner Ringen vom Agrippinaufer bis zum Konrad-Adenauer-Ufer und

d) die Wochenmärkte.

**Nr. 2** Die Allgemeinverfügung tritt am 24.1.2022 in Kraft und mit Ablauf des 2.3.2022 außer Kraft. Die Allgemeinverfügung zur Anordnung einer Maskenpflicht in einigen Fußgängerzonen und auf allen Weihnachtsmärkten auf dem Gebiet der Stadt Köln vom 25. November 2021 bleibt weiter unberührt, soweit sie die Maskenpflicht auf den Weihnachtsmärkten regelt.

### **Begründung**

Die Allgemeinverfügung füllt die Regelung des § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 der CoronaschutzVO aus, wonach die Kommunen die Außenbereiche zu bestimmen haben, in denen eine Maskenpflicht bestehen soll. Es werden diejenigen Bereiche ausgewählt, in denen ein erhöhtes Besucheraufkommen zu erwarten ist, das typischerweise auch mit dem z. T. erheblichen Unterschreiten von Mindestabständen verbunden ist. Hierbei handelt es sich aufgrund des gegenwärtigen Einkaufsverkehrs wieder um die Einkaufsstraßen und die Ringe. Ferner sind zur Eindämmung der auch in Köln stattfindenden Ausbreitung der weitaus agileren Omikron-Variante ergänzend zur Maskenpflicht im Freien nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 CoronaSchVO (Maskenpflicht in Warteschlangen, Anstellbereichen und unmittelbar an Verkaufsständen, Kassenbereichen oder ähnlichen Dienstleistungsschaltern) die Wochenmärkte einzubeziehen, auf denen erfahrungsgemäß Mindestabstände nicht eingehalten werden.

Gemäß § 3 Abs. 1 CoronaSchVO ist mindestens eine medizinische Maske (sogenannte OP-Maske) zu tragen.

Die Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar nach § 28 Absatz 3 in Verbindung mit § 16 Absatz 8 IfSG. Die Anfechtungsklage hat keine aufschiebende Wirkung.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Köln, in Köln, erhoben werden.

Im Auftrag  
gez. Dr. Nießen